

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Straße, Hausnummer: Schloss Heidecksburg / Schloßbezirk 1
Postleitzahl (PLZ): 07407
Ort: Rudolstadt
Telefon: +49 3672 447150
E-Mail: vergabestelle-bau@thueringerschloesser.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 26-6115.20.06-15

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

07774 Dornburg-Camburg
Renaissanceschloss Dornburg
Max-Krehan-Straße 6

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Baustelleneinrichtung Hauptposition

1 psch Baustelleneinrichtung Komplettposition

168,1 m2 Boden, Untergrundvorbereitung, haftvermindernde Verschmutzung entfernen

128,1 m2 Boden, Untergrundvorbereitung, Estrich schleifen, Zementestrich

12,4 m2 Innenwände, Untergrundvorbereitung, Leimfarbe entfernen

12,4 m2 Innenwände, Untergrundvorbereitung, Ölfarbschichten entfernen

1 psch Prüfverfahren, CM-Messung

64,05 m2 Untergrund Fehlstellen grob ausbessern, Ausgleichsspachtelmasse, Boden

64,05 m2 Untergrund spachteln, Feinspachtelmasse, 3 mm i.M., Bodenbelag

38,43 m2 Untergrundaussgleich selbstnivellierend, <= 5 mm, Boden

38,43 m2 Untergrundaussgleich selbstnivellierend, <= 10 mm, Boden

29 m2 Entkopplungsbahn/-matte, 3 mm, Boden

128,1 m2 Grundierung, Kunstharz-Dispersion, Beton, Estrich, Boden

6 St. Verbundabdichtung (AIV-F), Formstücke Ecken

8,28 m2 Verbundabdichtung (AIV-F), W0-I, Polymerdispersion (DM), Boden

8 St. Abdichtung, Rohrdurchführung, W1-I, Dichtmanschette, mineral. Dichtschr. (CM)

10 m2 Bodenfliesen geklebt, ausbauen, Teilfläche bis 2,5 m²

10 m2 Bodenfliesen im Dickbett, ausbauen

40 St. Klinkerplatten einzeln, ausbauen

91,37 m2 Natursteinplattenbelag aus Muschelkalk, LxB 40x40cm, d=20mm, Mörtelbett d=15mm, Kreuzfuge

91,37 m2 Zulage zur Vorposition, hier jedoch LxB 45x45cm

92,62 m Plattenbelag schneiden

91,37 m Natursteinplattenbelag aus Muschelkalk für Treppenbelag, d=30mm, Mörtelbett d=10-15mm

51 m Stufenbelag schneiden

102,6 m Erstpflege, Grundpflege Treppenbelag

42 m2 Wand- und Bodenfliese, Gruppe Bla, 30 x 60cm, unglasiert (UGL), R11/C, Bodenfläche innen

53,52 m2 Zulage, Verfugung, Reaktionsharzmörtel

1 St. WC-Einer-Kabine, 1000 mm, HPL-Vollkern, flächenbündig

3 St. Sauberlaufsystem, Kokosfaser, Trägerprofil/Winkelrahmen, Edelstahl

373,25 m2 Natursteinbelag reinigen, Feuchtreinigung

123,173m2 Reinigung Steinpflege, Wischpflege mit Wachs

123,173 m2 Reinigung mit Marseiller Seife

146,625 m2 Boden, Schutzabdeckung, Hartfaserplatten

1 psch. Maßnahmendokumentation (Text, Foto und Kartierung) 2-fach

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

09.07.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

02.09.2026

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846228>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

22.04.2026 - 10:20 Uhr

Ablauf der Bindefrist

22.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846228>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis 100%

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Das Renaissanceschloss Dornburg sowie die Außenanlagen sind denkmalgeschützt. Es wird daher vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer entsprechende Erfahrungen in der Durchführung der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen vergleichbaren Umfangs bei denkmalgeschützten Objekten und in den geforderten Gewerken vergleichbarer Art vorweisen kann und alle Arbeiten mit entsprechendem Qualitätsanspruch von qualifizierten und geprüften Kräften ausgeführt werden. Ohne Nachweis Referenzen von vergleichbaren Leistungen mit Bescheinigung des Auftraggebers, unter Angabe eines Ansprechpartners, Name, Tel.-Nr. für Rückfragen gemäß Formblatt, welche ggf. nachgefordert werden, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen. Für die Spezialbaumeisterarbeiten Stützmauer müssen neben den Erfahrungen mit Spezialmeistergewerken auch Erfahrungen im Gewerk Natursteinarbeiten und Stützmauersanierung nachgewiesen werden. Dies ist durch entsprechende Referenzen zu belegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar